



Beschlussvorlage ZVS

## **BV 5/25**

3. Zweckverbandsversammlung, 20. Februar 2025

### **TOP 7**

#### **Änderung der Zweckverbandssatzung des Zweckverbands Bioabfallverwertung Schwanebeck: Veröffentlichung der Tagesordnung**

Gemäß § 31 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32], S.2), in der derzeit geltenden Fassung und § 7 Abs. 2 Buchstabe i) der Zweckverbandssatzung, ist die Verbandsversammlung für Änderung der Verbandssatzung zuständig. Änderungen der Verbandssatzung bedürfen der Mehrheit der satzungsmäßigen Stimmzahl der Verbandsversammlung.

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg, Referat 33, wies darauf hin, dass der § 36 Abs. 1 Satz 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung - BbgKVerf) bestimmt, dass die Hauptsatzung (bei Zweckverbänden also über § 12 GKGBbg die Verbandssatzung) eine angemessene Bekanntmachungsfrist (für die nach § 36 Abs. 1 Satz 1 BbgKVerf erforderliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung) festzulegen hat. Dies wurde über die untenstehende Änderungssatzung umgesetzt. Unter § 8 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung wurde der Satz 4 neu eingefügt. Die ursprünglichen Sätze 4 und 5 wurden als Sätze 5 und 6 eingefügt.

#### **Erste Satzung**

#### **zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes**

#### **Bioabfallverwertung Schwanebeck**

Vom 20. Februar 2025

Aufgrund § 13, § 18 Satz 1 und § 31 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. 1 Nr. 32), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. 1 Nr. 10, S. 77), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bioabfallverwertung Schwanebeck in ihrer Sitzung am 20. Februar 2025 folgende Erste Satzung zur Änderung der Verbandssatzung beschlossen:



**§ 1**

**Änderungen der Verbandssatzung**

Die Verbandssatzung des Zweckverbandes Bioabfallverwertung Schwanebeck (Amtsblatt für Brandenburg Nr. 37 vom 18. September 2024, S. 790), wird wie folgt geändert:

§ 8 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der oder die Vorsitzende der Verbandsversammlung leitet die Verbandsversammlung und beruft sie jeweils unter Mitteilung der Tagesordnung ein. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag muss eine Frist von mindestens vier Wochen liegen. Für die Einladung und Übersendung von Unterlagen gelten die Regelungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg. Zeit, Ort und die Tagesordnung der Sitzung der Verbandsversammlung sind durch die Verbandsleitung mindestens 2 Wochen vor der Sitzung öffentlich bekannt zu machen. Die Verbandsversammlung ist mindestens einmal im Jahr zu einer Sitzung einzuberufen. Sie ist unverzüglich einzuberufen, wenn dies die Geschäftslage erfordert oder wenn es die Verbandsleitung oder 1/3 der satzungsgemäßen Stimmen schriftlich verlangen.“

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Schwanebeck, den 20.02.2025

---

Verbandsvorsteher